10 2-1

arktho

teilim

guteri.

Better

ufea.

de 37, 1

Said

angeri

nes

tonn

d einer

t als to

nadá

dint and

Mad

raunia

ches ma

tot mit

pelter d

führung !

tsitelle 1

Dam

Laviet.

on, Link,

Coffenen

Mugalt #

tung

B. vorau n. Ciin B. 3090 en. dhad teftede L merme da, Batt

wohn

ert ju ve heenstras

Taunusbote ericheint und Feiertagen.

Bejugspreis Beb Comburg ein-Hich Bringerlobn 250, burch bie Boft Beitellgebühr) DR 2.25 m Bierteljahr.

Schenkarten : 20 Big. sjeinummern : neue

Enigabe ver Beitung frigt nachm. 31/2 Uhr.

# Gammatute Somburger 🍍 Tageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Anzeigen toften bie fünt. gefpoltene Beile 15 Pfg., im Retlameteil 30 Bfg.

Bei öfteren Bieberholungen wirb entfprechenber Rabatt gemabrt.

Dauerangeigen im Bobnungsanzeiger merben nach llebereinfunft berechnet.

Geidäftsftelle unb

Shriftleitung:

Rubenftrage 1. Fernfpr. 9.

#### gebuch des zweiten Jahres Des Beltfrieges.

Geptbr. 12.

tele ber Sinbenburg-Armee erreichen glinie Bilna-Dunaburg-Betersburg. Sefangenenzahl 3 300, ein Geschütz, Gefangemehre. Die heeresgruppe des Leopold von Bapern fest auf ber m Gront bie Berfolgung fort, 1000

tide Bafferflugzeuge greifen ruffifche mittafte im Rigatichen Meerbufen er-

#### Enper Pafcha im Großen Sauptquartier.

erfin, 11. Sept. (BB. Amtlich.) Der erretende Oberbesehlshaber ber Rai-Ottomanifchen Urmee und Flotte En-Belde ift im Großen Sauptquartier ein-

Berlin, 11. Cept. (BD. Amtlich.) Genemant Enver Baidt ift burd, folgende nichte Kabinettsorber à la suite bes Glifilier-Regiments geftellt worben:

ben faiferlich ottomanifchen Generals mt und Stellvertretenben Oberbefehlsber türfifchen Urmee Enper Baicha. m beutige Unwesenheit in Dleinem Grobeupiquartier gibt Mir willfommene foffung, ben naben und innigen Begies n die Gie mit bem beutichen Beere verbaburch einen besonderen Ausbrud gu n bog 3ch Gie, ben hervorragenden, ben, jugenblichen Stellvertretenben behlshaber ber ruhmvollen türfichen beren mit gaber Tapferteit errungeige ber höchften Anertennung und Being wert find, heute à la suite bes Fiftlier-Regiments ftelle, 3ch weiß,

bag biefes tapfere und ichlachterprobte Regiment mit Mir und Meiner Urmee besonbers erfreut fein wird, Gie von nun an gu ben Geinigen rechnen gu burfen.

Großes Sauptquartier, ben 11. Gept. 1916. Wilhelm I. R.

#### Der Reichkangler im Saupt: quartier.

Berlin, 11. Sept. (ABB.) Bie ber "Betliner Lotalangeiger" melbet, bat fich ber Reichstangler jum Raifer ins Sauptquartier begeben.

#### Umtliche Kriegsberichte.

Großes Sauptquartier, 11, Cept (208.) Amtlich.

Beftlicher Kriegsichauplat.

Gront Des Enneralfelbmaricalls Bergog Albrecht von Bürttemberg. Richts Reues.

Front bes Generalfeldmaricalls Kronpring Rupprecht von Bagern.

Dem großen englischen Angriff vom 9./9. folgten geftern begrengte, aber traftig geführte Stoge an ber Strafe Bogieres-Be Sars und gegen ben Abichnitt Ginchy-Combles. Gie wurden algewiesen, Um Ginchn und füboftlich bavon fino feit heute fruh neue Kämfe im Gange. Bei Longueval und im Balben von Leuze (zwijchen Ginchn und Combles) find in ben geftern gefchilberten Rahfampfen porgeichebene Graben in ber Sand bes Geinbes gehlieben. Die Frangofen griffen füdlich bet Comme vergeblich bei Bellon und Bermandovillers an. Bir gemannen einzelne am 8. Geptember vom Gegner befette Saufer von Berny gurud und machten über fünfzig (50) Gefangene.

Front Des Deutschen Kronpringen. Beitweise icharfer Feuertampf öftlich ber

> Deftlicher Kriegsichauplag. Front bes Generalfelbmaricalls Pringen Leopold con Bayern.

Beiberfeits non Giara Czerwijgege erfuhren bie abermis und mit ftorfen Rraften ans

greifenben Ruffen wie am Bormittag vorher blutige Abmeifung. .

Front bes Generals ber Kavallerie Erzherzog Karl.

Die Rampfe gwifden ber Blota-Lipa und bem Dnjeftr am 7. und 8. ftellen fich als Berfuch ber Ruffen bar, unter Musnugung ihres Gelandegewinnes vom 6. September in ichnellem Rachftog auf Burgfton burchzubrechen und fich gleichzeitig in Befit von Salica gu fegen. Die geschidt geleitete und chenso burchgeführte Berteibigung bes Generals Grafen non Bothmer hat Diefe Abficht vereitelt. Die Ruffen erlitten ungewöhnlich ichwere Ber-

In ben Karpathen ift die Lage im allgemeinen unveränbert.

Ballan-Kriegsichauplan. Reine bejonderen Greigniffe.

> Der Erfte Generalquartiermeifter Lubenborff.

Bien, 11. Gept. (BB.) Amtlich wird verlautbart:

> Deftlicher Kriegsichauplag. Front gegen Rumanien.

Rördlich von Orjova wiesen unsere Truppen mehrere feindliche Angriffe ab. Beftlich ber Beden Gpergnos und Cfit wurde unfere Front etwas gurudgenommen.

heeresfront bes Generals ber Ravallerie Pringen Leopold von Bagern.

Stärtere feindliche Angriffe nördlich bes Golbenen Biftrig Tales und ber Rafailowa blieben erfolglos, Sonft feine Ereigaiffe.

Am unteren Stochob wiederholte ber Feinb feine heftigen Angriffe, Die im Artilleriefeuer ober por ben eigenen Graben zusam-menbrachen. Un ber übrigen Front ift bie Lage unverändert.

Italienifder Kriegsichauplag.

Un ber Front swiften bem Etich und Aftach. Tale entfalteten Die Italieneer erhöhte Tätigfeit. Unfere Sohenftellungen in Diefem Raume ftanben geftern unter ftartem Artiflerie- und Minenfeuer. 3m Afchnitt Monte Spil-Monte Sefto murbe ein Borftog von mehreren feindlichen Bataillonen abgeichlagen. Um Pajubio brang ber Gegnet an zwei Stellen in unfere Linte ein. Gegenangriffe marfen ihn fogleich wieber hinaus. 68 Gefangene blieben in unferen Sanben. Much am Monte Majo icheiterte ein feindlicher Angriff. Un ber übrigen Front in Gubmeften hielt ber Geschütztampf zumeift in mäßiget Stärfe in mehreren Abichnitten an.

Süboftlicher Kriegsichauplag. Un ber Bojufa feine Ereigniffe.

Der Stellvertr. bes Chefs bes Generalftabs: v. Sofer, Feldmaricalleutnant.

Ronftantinopel, 11. Gept. (DB.) Bericht des Sauptquartiers vom 10. Setember:

Unter Burudbrangung des Feindes befetten mir die Soben füblid von Derbende an ber perfifchen Grenze. Ein vom Teinbe gegen unfere Truppen unternommener Angriff wurde abgeschlagen.

An ber Raufajusfront auf bem rechten Flügel unternahm ber Feind am 8. Geptems ber im Abichnitt von Oghnott nach heftiger Artillerieporbereitung ju wiederholten Da-ien Angriffe, die völlig abgeichlagen wurden. Der Teind, ber einen Teil ber Bobe 2113 befeste und fich bort gu halten fuchte, wurde burch einen Gegenangriff gurudgebrangt. Unfere alten Stellungen murben vollftandig wiebergewonnen. In ber Racht jum 9, und am 9. September machte ber Feind im Abichnitt pon Oghnott einen Angriff mit etwa zwei Divifionen. Es gelang ibm anfangs, in einem Teil unferer Stellungen Guß an faffen, aber burch Gegenangriff unferer Truppen murbe er in völliger Auflöjung in Unordnung wieber baraus geworfen. Unfere Stellungen blieben völlig in unferer Sand. Die Aufopferung unferer tapferen Trupen war über jedes Lob erhaben. Gine Maschinengewehrabteilung leiftetete in ihrer Stellung bis gum letten Mann Miberftand. Erft nach bem Tobe aller Bedienungsmannicaften fielen bie Daichinengewehre in die Sand des Feindes. Ebenjo murben in einem Rampfe Mann gegen Mann, ber fich in ber am weiteften vorgefchobenen unferer Stellungen abipielte, nur einige Bubehörteile eines unferer Gebirgsgefcute vom Feinde genommen, ber Reft blieb in unferem Befit. Wir machten eine

#### Die fieben Geheimniffe. beiroman aus bem bunfelften England

at by Greihlein & Co. (8. m. b. D. Leipzig 1915 d bente, bağ ich merne Rolle bisher gut a habe", sagte fie, "und ich hoffe, bas Diterhin zu tun. Ich fürchte nur, baß es htes Ding fein wird, ben Dottor gu en. Aber ich will mein Beftes tun, Berfohnung Ethels Lippen pit maren."

indle porfichtig, mein Liebling", brang Rann in fie, "und bedente, bag Bond et Mann ift, ber mit fich ichergen lägt Das feinen Freund Ambler Jevons beh icheint er mit bem Berricher ber nis verwandt gu fein."

ine Bange", lacite fie vertrauensvoll. ties bas alles nur mir."

bann fehrten fie um, gingen benfelben n fie gefommen maren, wieder gurud aten balb außer Gefichtsweite.

aber war gang sprachllos über all bas, tehort und gefehen hatte. Sunberte tien waren möglich, bie aber alle Beefriedigung ausfielen, wenn man uf ben Grund ging.

vans Unterluchung macht

Fortigritte.

am folgenden Morgen gum Grüb in, fand ich Mrs Mivari am Tisch Die alte Dame entschuldigte Marys bamit, baß es ihre Gewohnheit te Tee auf ihrem 3immer einzuneh-

men. Gie richtete mir ferner Marys Gruge

Wenn es überhaupt möglich gewesen mare, bann hatte ich meine Reise noch aufgehoben, benn ich war außerorbentlich begierig, ihr Lenehmen nach ber nächtlichen Unterredung gu bechachten, aber ich mußte icon mit Rudficht auf meine Patienten ben erften Bug benuten, ber mich immerbin erft um 11 Uhr nach Lon-

"Run, Berr Dottor, fragte Mrs. Mivart, alas wir Plat genommen hatten. "Sie haben Marn geftern Abend gefehen und Gelegenheit gehabt, fie gu fprechen. Was ift Ihre Meinung? Bogern Gie nicht, mir alles frei berauszusagen, benn ich betrachte es für meine Bflicht, Golimmerem porgubeugen. "

"Wenn ich aufrichtig fagen muß, habe ich in bem Benehmen Ihrer Tochter nichts gefunden, was ernstlich ju Besorgnis Anlag geben tonnte", sagte ich nach furzer Ueber-

"Saben Gie aber nicht bemertt, Berr Dottor, wie nervos fie ift, wie aus ihren Mugen ein wilber, migtrauifder Blid leuchtet und ibr Geift anscheinend nichts anderes bentt, als an bas große Ungliid bas über fie bereingebrochen ift?"

"36 muß in ber Tat gefteben, baß mit bieje Ungeichen nicht aufgefallen finb", erwiderte ich.

"3d habe fie forgfältig beobachtet, aber außer, bag fie von ber traurigen Afare febr milgenommen iff u'a ben Tob ihres Gatten tief betrauert, habe ich nichts Anormales an ibr entbeden fonnen."

"Gie find alfo nicht bet Anlicht, baf ibr Geift von ber großen Aufregung umnachtet

"Richt im geringften", beruhigte ich fie. "Bei einer Frau ihres Temperamtens find solche Symptome nichts Außergewöhnliches."

Iber fie macht fich boch fo viel Kummer", bemerfte bie tite Dame mit einem Geufger. "Stündlich ichwebt ihr fein Rame auf ben Lippen. "Ich habe fie abzuleneln versucht, indem ich fie aufforberte, mich bei einer Reise auf bem Seftlande gu begleiten, aber es mar alles vergeblich. Sie wollte nichts davon

36 allein tannte ben Grund ihrer Weigerung. Comeit ich bie Cache überichauen tonnte, war es für fie unmöglich, langere Beit von ihrem "toten" Mann fern gu bleiben. Run verftand ich ihr Benehmen bei Tifche. Ihre Sandlungsweise war in allen Einzelheiten vollendet und barauf berechnet, bei ihren Freunden Mitleid bei ben Fremben jedoch Intereffe gu erweden. Da es mir unmöglich mar, ihrer Mutter flaren Wein über ben Buftanb ihrer Tochter einzuschenten versuchte ich mich berzeiten von Mrs. Mivart foszumachen, bie mich bis jum Bagen begleitete und bann meine Sand ergriff und fagte:

"36 weiß taum, wie ich Ihnen banten foll, herr Dottor. Bas Sie mir gefagt haben, beruhigt mich volltommen. Und bag ich au-Berft beforgt mar um Marn, merben Sie fich

benten tonnen."

"Sie brauchen fich feine Gorge gu machen, erffarte ich. Gie ift nervos und ftreift aus bem Grunde unruhig umber. Wenn es moglich mare, bann forgen Gie fur eine Beranberung; wenn fie fich aber weigert, bann burfen Gie fie nicht zwingen. In biefem Falle ift bie Rube Die einzige Debigin. Auf Mieberieben."

Abermals brudte fie mir berglid und bann beftieg ich ben Bagen und fuhr gur

Auf ber Rüdreise hatte ich viel zu benten. Mein turger Befuch bei Mrs. Divart war in ber To von gutem Erfolg geefront und ich tonnie taum erwarten, bis ich meinem Freunde über meine erftaunliche Entbeedung würde berichten fonnen. Ueber bas Bie und Barum ber Affare nachzubenten, hielt ich vorläufig für zwedlos. Mich beichaftigte in erfter Linie bi: Unterrebung, Die ich mit Mary haben follte und die zweifellos recht intereant verlaufen wrude Erogallebem fürchtete ich. baß fie mich bagu bringen tonnte, etwas auszuplaubern, was ich mußte.

Als ich im Sospital anlangte, war es fast Mittag. Bis 2 Uhr hatte ich in ben Krans tenfalen au tun, und nachbem ich einige belegte Semmeln und ein Glas Cherry genoffen hatte, begab ich mich nach ber Sarlen-Strafe, wo ich jum erften Dale nach einem Monat Gir Bernhard im Sprechzimmer an-

Ach! Bond! rief er erfreut, als ich eintrat, "ich hab' mir gebicht, daß ich fie überraschen wiirbe. 3ch fühlte mich heute Morgen gang mohl und bin nur hergetommen, um Labn Twindenbam und einige andere Batienten aufzusuchen. Für die andern bin ich nicht zu sprechen, und habe fie Ihnen vorbehalten."

"Ich freue mich, daß sie wieber wohlauf find", erklärte ich und beiter "Man hat im Sofpital ichon nach Ihnen ge-

"Sie find alfo geftern abend fortgewefen - auswärts habe ich gehört."

Jawohl. Ich habe ein wenig frische Luft geschöpft", lagte ich lachend, benn ich wollte ihm nicht verraten, wo ich gewesen bin, weil er meine Liebe gu Ethel migbilligte.

(Bottfegung folgt.)

as gelo

en Schut

ensbrüd.

le meite

geben, r

wild bo

abitanb

eis für

& Port

ab unter

und unte

t Berli

art me

e petoffe

er Kriegs

Kethepo)

mb Bür

100 eine

monatit

m im Rei

allo ru

Davon er

ne Ruffe

Belgier

farbige

oce eine

et fich n

Side Ling

ener "Po

bie a

bericht.

a. M. 1

ebiet a

Cotbbeutfe

Anzahl Goldaten ju Gefangenen, darunter einen Sauptmann, und erbeuteten ein Maschinengewehr und eine Menge Gewehre. — Im Zentrum und auf dem linken Flügel fanden für uns günstige Scharmützel statt.

Bon ben übrigen Fronten ift fein Ereignis von Bedeutung ju berichten.

Der Feind machte am 8. September bei Dobritich einen neuen Angriff, wurde aber burch die osmanischen Truppen und die verbündeten Truppen wieder geichlagen.

Der Bigegeneraliffimus.

#### Rumänien.

#### Die Ronigsfamilie hat Butareft verlaffen.

Berschiedene Blätter geben die Meldung der Butarester Moldawa wieder, wonach die rumanische Königssamilie Butarest verlassen habe

#### Beunruhigung in Ruhland. - Gin Kriegsrat,

Laut Lokal-Anzeiger ruft die Kriegslage an der rumänischen Front auch in russischen Militärkreisen lebhafteste Beunruhigung hervor Der Zar habe einen großen Kriegsrat nach dem Hauptquartier einberusen, an dem auch Zwanow und der rumänische Oberbesehlshaber mit seinem Stabe teilnehmen.

#### Starte Bropaganda ber Kriegogegner.

Der Boffischen Zeitung zufolge fänden in Rumänien viele Kundgebungen statt, um eine Einberufung des Parlaments durchzuseigen. Es scheine, daß die Kriegsgegner einer starke Propaganda zu entwickeln vermöchten.

Den Dachthabern in Butareft, Die fe feichtfinnig ihr Land in ben Rrieg gestürgt haben, burfte ihr Siegestaumel und ihre Beutes und Eroberungsluft raich vergangen fein, Tutrafan und Giliftria fprechen allgu beredt, als bağ bie Schwille ausbleiben tonnte. Gefahr, baß bie tapferen beutiden und bulgarifchen Truppen bald bie Donau überichreiten und in ber Sauptftabt einruden ift in die Rabe gerudt. Angefichts ber ichlimmen, balb an Bergweiflung grengenden Lage hat fich die But bes Bolles, bas ju einem großen Teil bem Kriege abholo war und ift, gesteigert und ift in ber Sauptftabt ftart jum Ausbruch getommen. Die großen Demonftrationen ber Arbeitericaft, ein Aufftand, bei bem es Tote und Bermundete gab, zeigt, wie man in Butarejt gefinnt ift und wie man ber Rlide, die ben Rrieg auf bem Gewillen bat, gu Leibe rudt. Es ift unfer aller Wunich, bag fich das an Rumanien begonnene Etrafgericht weiterhin fo raich vollzieht, als gerechte Folge für Bratianus ichmablicen Berrat.

#### Bum Fall Siliftrias.

Bern, 11. Gept. (ABB.) Anläßlich ber Wegnahme Silistrias schreibt "Corriere della Gera": Es wäre nicht ehrlich wenn man verssuchen wollte, die eigentliche Bedeutung der Einnahme Silistrias und Tutralans für die Deutschen und Bulgaren zu verringern.

#### Internierungen.

Barts, 11. Sept. (BB.) Matin erfährt aus Butarest, daß 32 000 Untertanen feinblicher Länder im Konzentrationslager von Balomita (?) interniert werden.

#### Griechenland.

#### Ungriff auf die frangofifche Gefandtichaft.

Bondon, 10. Sept. (WB.) Das Reutersche Bureau meldet aus Athen; Eine Bande unbestannter Schreier gab gestern abend auf die französische Gesandtschaft Schüsse ab, als die Gesandten der Ententemächte dort eine Besprechung abhielten. Zaimis drückte unverzüglich dem französischen Gesandten Guillemin sein Bedauern über den Vorfall aus. Der Gesandte nahm die Entschuldigungen entgegen, betrachtete die Angelegenheit aber nicht als abgeschlossen.

#### Die Donau.

Während unser Rhein ein Schweizer Kind. ist, ton-en wir die Donau, die nicht minder vielbesungene, "blaue" nach ihrerGeburtsstätte als "unsere" Donau bezeichnen und wenn unsere Felograuen in der Ebenen der Dobrudscha Schulter an Schulter mit den Bulgaren sich den Uebergang über die Donau ertämpfen, so mögen sie sich der Tatsache erintn, daß die Donau ein Deutscher Strom ist.

Ihre Geburtsftätte befindet fich im Schlogparte zu Donaueschingen, wo ein prächtiges Denfmal ibre Quelle einschlieft und fcmidt. Weltgeschichtliche Ereigniffe erften Ranges find mit bem Ramen ber Donau eng verfnüpft, fo erinnern 3. B. Die Trajanstafel im Donaufataraftengebiet, die Brudenpfeiler bei Turnu-Geverin an die Beiten ber alten Romer. Durchs Donautal ergoffen fich die Scharen Attilas, beffen Burg bei Betronell ftand; auch die Goten, Beruler und Longobarben fah ber Strom. Moaren und Dagyaren folgten ihnen. Mit Ratl bem Großen begann ein fraftiges Borbringen ber Rultur, und fromme Streiter trug ber Strom nach bem gelobten Land . Bier Jahrhunderte fpa-

Mifen, 11. Gept. (MB.) Melbung bes Reuterichen Bureaus: Die Gejandten ber Ententemachte haben Zaimis aufgesucht und ihm bie Bedingungen bargelegt, unter benen ber 3mifdenfall mit ber frangofifden Gefandts ichaft als erledigt betrachtet werben fonnte. Eritens muften bie verantwortlichen Urheber ber Tat bestraft werben. 3weitens milfte gegen bie Beamten vorgegangen werden, bie es unterlaffen hatten, ben 3wifdenfall gu unterbruden und brittens mußten die Referviftenbunde in Athen und in ber Proving fofort aufgeloft werben. Baimis ermiberte, bag bie Regierung bas Rotwendige tun und entprecenbe Befehle erteilen werbe. Die neuen Ententeforberungen augenommen,

Athen, 11. Sept. (WB.) Reutermelbung. Zaimis hatte gestern nachmittag eine längere Unterredung mit dem König woraus ein Ministerrat stattsand. Obwohl noch nichts amtslich verlautbart wurde, ist es doch sicher, daß die Forderungen der Entente in vollem Umsange angenommen wurden.

Mit der Auflösung, der Reservistenverbände wurde bereits abends begonnen.

Athen, 11. Gept. (BB.) Die brahtlofe Station Dra ift durch die Alliierten außer Tätigfeit gesetht worden.

#### England.

#### Der lette Beppelinangriff.

Berlin, 11. Gept. Die "B. 3." melbet aus Rriftiania: In Bergen angefommene Mannicaften eines norwegischen Dampfers berichten über ben letten Zeppelinangriff auf Lonbon u. a .: Gen; London mar auf ben Beinen. M an ichrie, heulte und rief Surra, als der Zeppelin explodierte, Alle Schiffe im Safen pfrifen. Dreizehn Meroplane burch. freiften die Luft. Bon anderer Geite mirb mitgeteilt, baß ber angerichtete Schaben alles bisher erlebte überfteige. Gange Begirte vieler Ruftenortichaften feien Trummerhaufen. Ein Mugenzeuge berichtet, es fei ungutreffend, daß der herabgestürzte Zeppelin von einem Alieger ober von Abwehrfanonen getroffen worden fei. Gin Motor fei explobiert, moburch fich ein Gasbehalter entzündet habe.

Berlin, 11. Sept. Der "Berliner Lotal-Anzeiger" melbet aus bem Saag: "Daily Expreß" veranstaltet eine Sammlung zu einem Denfmal an ber Stelle, an ber ber erste Zeppelin heruntergeschossen worben ift.

#### Luftverkehr Deutschland: Amerika.

London, 11. Sept. (ABS.) Daily Rews meldet aus Chitago vom 7. Sept.: Morris Epstein, Teilhaber einer großen hiesigen Fleischfirma, der aus Berlin zurückgesehrt ist, teilt mit, er habe in Deutschland zwei mächtige Zeppeline gesehen, die "Deutschland" und "Amerika" hießen und für den transatslantischen Dienst bestimmt seien. Die Lustschiffe hätten eine Tragsähigkeit von 60 Ionnen. Sie seien sehr schnell und dazu bestimmt, einen Postdienst zwischen Deutschland und Rewyork einzurichten.

## Der Untergang des "Leonardo da Binci".

Bern, 11. Sept. (BB. Die heutige italienische Presse enthält die amtliche Bestätigung der Mitte August durch Meldungen französischer Blätter befannt gewordenenKatastrophe des italienischen Ueberdreadnoughts "Leonardo da Binci", wonach dessen Untergang am 2. August abends ersolgt ist. Das verspätete amtliche Zugeständnis erweckte in der italienischen Presse großen Unmut,

Bern, 11. Sept. (BB.) Einer in italienisichen Blättern veröffentlichten Stefani-Melbung zufolge, fanden bei dem Untergange des Großfampfichiffes "Leonardo da Vinci" 21 Offiziere und 227 Mann den Tod.

ter fand bei Wien die Enticheidung zwischen Rreus und Solbmond flatt und bei Belgrab ichlug Bring Gugen bie Brude, um bie 3aniticharen voll gurudgutreiben. Und heute tampfen Rreug und Salbmond friedich gufammen gegen Corden; nicht mehr ber Glaube und religiofe Thefra bilben die Urjache, fonbern bet jeichäftliche Reib, geforbert von frupellofer Beftechlichteit! Die vielen Bolferichaften, Eprachen, Gitten, Traften und Rulsurftujen, die fich an ben Ufern ier Danau begegneten, machen fie jum intereffanten Strom Europas. Große Aufgaben werben ber Donau auch in Bufunft garren und wenn die fübdeutschen Flufregulierungen bereinft Wirflichfeit geworben find, bann wird in unserem Export nach Afien in noch höherem Mage begreiflich machen, bag unfere Armeen bort nicht vergeblich fampfien.

Berlin—Bagdad, Pasiau—Suirna lauten bie Parallelen, beren sreie Bhn wir gemeinsam fördern mussen! Im engsten Zusammenhange mit der Freiheit der Weere steht die Freiheit der Flusse u. wenn wir enorme Summen auswenden, um die Schiffahrt auf solichen Strömen zu regulieren bezw. überhaupt zu ermöglichen, wenn wir den an der Münsen

dung wohnenden Böltern so die Gelegenheit schaffen, ihre Produkte weit hinauf unter günftigen Berhältnissen stromauswärts zu befördern, so muß uns auch der Weg unbeschränkt offen stehen ins Schwarze Weer zu den jenseitigen Küsten am Kaukasus, durch den Boszeins, die Derbanellen unserer Verbändeten, durch den Suezkanal zum indischen Ozean.

Der run wieber in bulgarifden banben befindliche Ort Tutratan hat eine außerorbentlich malerifche Lage. Gegenüber l'egt bas rumantiche Oltenigga, von wo eine Bahn nach Butareft führt. Dier bilbet die Donau ein Infel- und Muengemirr mit großem Reichtum an Waffer- und Rohrwild. Rad, zweiftunbiger Fahrt legt ber Dampfer (in Friebenszeiten) in dem auch von uns und unferen tapferen Berbunbeten genommenen Giliftria an, ber alten romtiden Teftung Duroftorum; außer ber griechischen Rirche befitt bie Stadt noch 4 Moicheen. In allen diefen an ber Donau gelegenen Städten wohnen außer ben Rumanen viele Deutsche, Desterreicher und Ungarn; hoffen wir, bag bie gegenwärtigen Rampfe fie endgültig von jedem Jode rumanijcherufiifder Billfur befreien.

16 große italienifche Dampfer verfenft.

Dem Berliner Tageblatt zufolge wurden in den letten zwei Wochen 15 große italienische Dampfer mit Kohlen und Getreide versenkt, ebenso ein Dampfer mit amerikanischer Munition.

#### Schiffszusammenitog por Le Saure.

Bern, 11. Sept. (WB.) Echo de Paris meldet aus Le Havre: In der Haseneinsahrt stieß ein englischer Dampfer mit dem Schlepp-dampfer "Abeille" zusammen. Der Schlepper sank. Die Besatzung konnte gerettet werden bis auf den ersten Maschinisten, der ertrank. Später stieß der Dampfer an der Hasenbrücke an, die derart beschädigt wurde, daß die Schiffe nicht mehr in das Bassin Heure einssahren können.

#### Schiffsverlufte,

Amsterdam, 11. Sept. (WB.) Der norwegische Dampser "Lindborg", von Rotterdam nach London bestimmt, ist heute um 6 Uhr früh 15 Minuten nordwestlich des Maas-Leuchtschiffes von einem deutschen Tauchboot verseenkt worden. Die Besahung wurde in ihren Booten von dem Unterseeboot zu dem Feuerschiff geschleppt und in Hoef van Holland gesandet. Der Dampser hatte eine Ladung Speck, Margarine und Obst an Bord.

London, 11. Sept. (ABB.) Rach einer Liondsmeldung ist der britische Dampfer "Torridge" (5036 Tonnen) jum Sinken gebracht worden.

London, 11. Sept. Llonds meldet, daß ber britische Dampfer "Lexie" (87"8 Tonnen) gesunten ift.

Berlin, 11. Sept. (WB.) Am 10. Sept, morgens ist in der Nordsee das hollandische Motorschiff "Zeemeuw" mit Bannware auf der Fahrt von Rotterdam nach London, aufgebracht worder.

#### Die kommende Reichstags= Tagung.

Die Gendboten bes beutichen Bolfes, werden wie bereits gemeldet, am 28. September zu einer neuen Tagung zusamentreten, zwei Tage später als ursprünglich in Aussicht ges nommen, weil in den Tagen guvor in Wien eine Begegnung beuticher und öfterreichifcher Parlamentarier flattfindet, die fich mit ber Regelung der beiberfeitigen politifchen und por allem wirtichaftlichen Beziehungen befaffen foll Umfaffenbe Arbeiten fiehen bem Reichstage nicht bever, fonbern man wird voraussichtlich bereits Mitte Oftober wieder auseinander geben, gleichwohl aber barf man den Berhandlungen mit Intereffe entgegenfeben, weil eine Rebe bes Reichstonzlers über die gesamte Kriegslage ju erwarten fteht. Gewiß tann er bei biefer Gelegenheit nicht alljuviel neues fagen, aber berr von Bethmann-Sollweg fpricht bei biefer Gelegenheit meniger zu jeinen Zuhörern, als vielmehr vor ber gangen Belt, por ber er ben Standpuntt Deutichlands barlegen wird. Ceitbem Die Bolfspertretung ihre lette Tagung geichloffen hat, haben fich wichtige Ereigniffe auf dem Kriegstheater und in ber Weltpolitif abgespielt, die einer Beleuchtung durch ben Leiter ber Reichsregierung fehr wohl wert find. Rumänien hat fich unferen Teinden angeschloffen und baburch eine Berichiebung auf bem Baltan berbeigeführt, und Italien hat uns offiziell ben Krieg erklart. Diefe beiben Borfommniffe wird die ju erwartende Ranglerrede in das rechte Licht fegen und mit den beiben treulofen Gefährten gründliche Abrechnung halten. Gine Ergangung nach ber wirtschaftlichen Geite bin, merben bie Darlegungen bes Staatsfefretars Dr. Belfferich bilben, ber die auf biefem Gebiete erfolgten Magnahmen bartun wirb. Sieran wird fich eine Aussprache fnupfen, in ber wohl nur bie Parteiführer bas Wort ergreifen, mahrend ber Sauptteil ber Distuffion aus begreiflichen Gründen in ben erweiterten Reichshaushalts-

ausschuß verlegt wird. Mit gutem benn eine weitschweifige und vielleich Bitterfeiten erfüllte Auseinanderfenber Bollversammlung tonnte ben Gh ber Geschlossenheit des deutschen Bolles abichwächen, und gerade jest, mo eine je Bedrohung Plat gegriffen bat, mus Auslande gegenüber befundet werber feft die Ration gufammenhalt und gemin unter allen Umftanben trot mannig Einschräntungen auszuharren. Ju ber gungen des Ausschuffes, die vielleicht tei wieder geheim fein werden, durften ben liche Mitteilung ber Reichsregierung ge formation der Abgeordneten zu erwarte weshalb auch herr v. Bethmann 50 felbft, wie bas porige Dal, an ben 8 tungen teilnehmen wird. In biejem In wird man im Bufammenhang mit eines ber Regierung überreichten Dentichtift icaftliche Fragen einer eingehenben fprache unterziehen. Much fogiale Unw heiten sowie die leidige Benfurfrage, ber lagerungszuftanb, einige militartide 2 und auch die Lage ber beutiden Rie fangenen werden vorausfichtlich in bei reich ber Erörterungen gezogen merber

### $\leq$

#### Lotales.

)( Kriegsauszeichnung. Der Bye webel Walter Wollenhaupt von wurde mit dem Eisernen Kreuz II. Kausgezeichnet. Sein Bruder, August is fen haupt, der als Fliegerleutnaminitischen Diensten steht, ist neben anderen zeichnungen auch im Besig des Eisernen zu mondes I. Klasse.

\* Umtlicher Marttbericht. Die denmarttpreife ftellen fich für die Beit : 4. bis 9. Geptember folgenbermagen: mufe: Beigfraut: 1 Stud 15 Wen rigfter Preis), 60 Bfg. (höchfter Im 30 Bfg. (häufigfter Breis), 1 tg. 1( 18 Bfg; Birfing: Stud 10, 30, 15 1 1 fg. 18, 24, 20 Bfg; Rottraut: Sid 70, 40 Bfg. 1 tg. 20, 30, 24 Bfg; Blumen Stud 30, 100, 60 Bfg.; Buid. Sch. 1 tg. 40, 60, 50 Bfg.; Stangen Bc. 1 tg. 50, 80, 70 Bfg.; Erbjen 1 ts. 60, 40 Pfg.; gelbe Rüben 1 Bundel II 12 Pfg , 1 fg. 30, 40, 30 Pfg.; tote In 1 fg. 20, 30, 24 Pfg.; weiße Ruben 1 12, 20, 16 Pfg,; Röntischtohl 1 tg. 3 24 Bfg.; 3wiebel 1 Bundel 8, 12, 10 1 1 1g. 30, 40, 36 Bfg.; Feldgurten 1 15, 30, 25 Pfg.; Einmachfalgurfa Stild 550, 700, 600 Pfg; Ropffalat land) 1 Busch 6, 10, 8 Pfg.; Endi Stud 10, 15, 12 Pfg.: Rartoffeln 1 4 18, 16 Pfg., 50 tg. 800 (Erzeugen 600) Pfg. — Dbft: Zweischen 1 4 50, 40 Bfg. ; Commerapfel 20, 40, 3 Binterapfel 12, 20, 16 Bfg.; Gri 30, 60, 40 Big. - Conftige Liber mittel: Gier 1 Stud 30, 36, 30 lleber bie Marttlage fagt ber St Gemulegufuhr genugend, Obft gering

\* Altgummi und Gummiabfalle atiet Der Baterlandifche Grauenverein bitte, das in den Saushaltungen abjallende fi das nicht mehr gebraucht wird, B laffen. Er wird es weitergeben, bamit al bearbeitet jum Rugen bes Baterlante wendet werden fann. Gummi gib: es !! ber Saushaltung; befonbers jest 341 machzeit tommi es vor, dag die Gum von Ginmachgiafern reigen. Rae um nicht wie feither jum Chuti, jonbern fie ab. Gin Gummiring ift wool ments viele wenige geben ein Biel, And Gummigegenftanbe gibt es überall, mit miftopfen, Schläuche, Sohien von I ichuhe, Balle u. a. m. Die Moliegerul nicht mehr Brauchbaren ift Pfile. Deutschen! Die Annahmeftelle ift im ratsamt bei Berwalter Rif.

+ Borschuß an Beamten jur Beide Binterbedarfs. Die "Nordbentide meine Zeitung" schreibt: Bor einiger wurde mitgeteilt, daß die preußliche den ihren Beamten und ständigen Art in den Staatsbetrieben auf Antrag ein halts- (Lohn-) Borschuß zur Beischaftung Wintervorrats von Kartoffeln und beterial geewähren können. Die gleickenung ist vom Reichstanzler auch Reichsbeamten und den in den Keide den ständig beschäftigten Arbeitern sen worden.

Sestimmung vom 9. September verlie Bestimmung vom 9. September verlie bei in den Ge werbe be trie ben in 1. Oktober. Dabei macht es keinen linte ob das Keltern zum Zwed der bei von Aepselwein, oder alkoholsteien scigt. Die Berwendung von Aepselweinen, Aepselweine und Obstresten werbebetrieben zur Branntweischeinsganz verboten.

S Berluftlifte der Schuttruppe für Dite und Deutich-Südwest-Africa. (M. Die neueste Berluftlifte der Schuttur Deutsch-Oftafrita und Deutsch-Sidner erscheint in der am 12. Geptember pat

nket, dabe mante gugr mites Wort. magsausstel merate" gu len Fluggen berbuft. In einer 1 - Schuhof fr

eater mit

esfing in

e bembsi

eridier Sien Kindern de gespielt dis er dä zur der so de Suchen d. — irge degeschein

ariande un

Simmert in Licht 1

Schöt Simmeri 2. Bas ur Inder oder Brift &

meb!

diffabeth

ferding

100 3.

att. Bir

le Bi

Boy II

gummer 631. Bur Berluftlifte ber Schuftruppen Rummer 25 wird ansbrudlich bemertt, daß an guftan: meitere Angaben, als in ben Lieben, nicht gemacht werben fonmit baher gebeten, von etwaigen Abftand gu nehmen. Der Gingels eis für bas Stud Diefer Musgabe porto beträgt 15 Pfg. Beftelunter genauer Bezeichnung ber und unter Beifügung des Betrages Griddeutiche Buchdruderei und Berat Berlin GBB. 48, Bilhelmftrage In bem nächften Deutschen werben biefe Berluftliften fe peröffentlicht.

erfettungen Eine

eine in

mus

d Semil

icht teile

ten pen

rung 52

reporter

nn Sol

ben 5

em And

it einer

enben

e Anuel

rage, der

en Kties

in ben

merben

Det Bir

pt non

8 II. 8

gunn

ernen S

t. Die

bie Beit

naßen: (

5 96

iter S

tg. 14

30, 15

ut : Stiff

Blumm

igen Bib

n 1 h

ündel I

; rote R

1 fg. 21

12, 10

arten 1

izgurim ijalat

feln 1 4

Erzeugen en 1 h 40, 30

e Lebe

in bitrit,

lende 60 :D. # bomit & erlandes

gibt is

cật m

Rac IDE

nistno

Auch m all, wie 6 ron In

Pflicht im B

deutide :
cinique :
gen Iche :
gen Iche :
gen Iche :
gen Iche :
und &
gleiche :
auch :
Feiche

ettern

fiober.

perliet. Fe bas R. en Unter Germ St. Merlein.

ger Rriegogefangenen-Boftverfehr ber Reichspost, also mit Ausschluß von Bürttemberg, vermittelt wird, ned einer neuerdings angestellten monatlich faft 7 Millionen im m im Reichspostgebiet eingegangene, affo rund 17 Millionen Boftfen-Davon entfallen auf friegs- und gi-Ruffen 6,5 Millionen auf Fran-Belgier 9,1 Millionen und auf a farbige Englander 1,4 Millionen.

wer eine Ententeluge. Die Agence mer "Bolitifen" eine Dielbung, bab bie aus Deutschlond gurudgeberichten, eine Teuerstrunft in n a. M. habe eine große Luftichiftmate gugrunde gegangen. Daran ift 3m Bort. In Frantfurt find nur in nesausstellung "zugrundezegangene maie" zu finden, von Deutschen aba Alugzeuge frangofischer und eng-

Be einer um feinen Rod tam. 3m Sebnhof tam am Sonntag Abend ein nuter mit feinen Spröglingen von hofing in ben Taunus gurud. Der mitter Stimmung berichtete, hatte Rinbern in ber Rabe von Crontal e gespielt und babei feinen Rod ab-Is er bann wieber hineinichlupfen ur ber icone Gentel verichwunden Suchen nach ihm erwies fich als - irgend ein Wauner hatte fich wifcein eine neue "Aluft" pr-

spetreide verfüttert, versündigt sich erande und macht sich strafbar.

#### Beranftaltungen der Kur: Berwaltung.

Taglich Morgenmufit an ben Quellen von 8 bis 9 Uhr.

Dienstag: Rongerte ber Rurtapelle von 4—5% und von 8%—10 Uhr. Im Goldsaal abends 8% Uhr: Bortrag des Herrn Siegfried Conderburg fiber feine Erlebniffe als Bivilgefangener in Frantreich.

Mittwoch: Kongerte ber Kurfapelle von 4-5% und von 8%-10 Uhr. Abends: Symphonietonzert.

Donnerstag: Rongerte ber Rurfapelle von 4-5% und von 8%-10 Uhr.

Freitag: Konzerte ber Kurtapelle von 4-5% und von 8%-10 Uhr. Leuchtfontane.

Samstag: Kongerte ber Kurtapelle von 4—5% und von 8%—10 Uhr. Im Kurhaus-theater abends 8 Uhr: "Rosmersholm", Schauspiel in 4 Aften von 5. 3bfen.

#### Kurhaus Bad Homburg.

Mittwoch den 13. September.

Von 8-9 Uhr Morgenmusik an den Quellen. Leitung: Herr Konzertm. Willem Meyer.

1. Choral, was Gott tut, das ist wohlgetan bide Luge. Sie verbreiter laut 3.Ouverture z. Operette Die schöne Galathee

Suppe 4. Mandolinenständchen Jungmann 5. Die Königin des Morgens. Walzer

Ivanovici on babei feien 4 Luftichiffe und 15 | 6. Musikalische Rundschau. Potpourri Schreiner

Nachmittags von 4-51/2 Uhr.

1. Husarenvedette. Marsch 2. Ouverture z. Optte. Dichter und Bauer Suppe

3. Dorfgeschichten 4. Fürs Herz a. Gemüt Potpourri Komzak 5. Walzer a. d. Optte. Die ideale Gattin Lehar

6. Einleitung d. III. Akts und Brautchor d. Op. Lohengrin Wagner 7. Parade der Zinnsoldaten Jessel

Abends von 81/4-10 Uhr.

Symphonie-Konzert. G. Vierling 1. Tragische Ouverture 2. Symphonie h-moll (unvollendete).

F. Schubert 3. Ouverture zu Athalia F. Mendelsohn 4. Faust - Fantasie für Violine P. de Sa-

Herr Konzertmeister Curt Wünsche 5. Ungarische Rhapsodie Nr. 1 (an Bülow) Bom Tage.

Daing, 11. Gept. 3m hiefigen Stadthaufe tagten heute bie fubbeutichen Begirts: gentralen ber Bentral - Gintaufsgefellicaft, an ber Bertreter ber bagerifchen und heift. ichen Regierung, Provingialbirettor Beft und Bertreter ber Begirfsgentralen Stuttgart, München, Bamberg, Mannheim; Stragburg, Det, Frantfurt a. DR. und Maing teilnahmen. Bur Beratung ftanben organifatorifche Borichlage gur Ernahrungsfrage. Die nächfte Tagung findet in Frantfurt a. DR. ftatt.

Fc. Biesbaben, 11. Sept. Die bis heute feit 1. Januar b. 3. gegählten Fremben haben bie 3ahl 77 504 ergeben. Somit ift Biesbaben bas besuchtefte Bab im Reichsgebiet, und in ber öfterreich - ungariichen Monarchie.

Berlin, 11. Geptbr. Seute vormittag fturgte auf bem Untergrundbahnhof Sausvogteiplag ber 60 Jahre alte Argt Brofeffor Georg Salomon aus Berlin-Bilmers. borf por einen einfahrenben Bug und murbe fofort getotet. Bermutlich handelt es fich um Gelbsimord

Urach (Württemberg), 10. Septbr. 3n Gegenwart bes Ronigspaares fowie von Bertretern bes württembergifden Staatsmi. nifteriums, famtlichen württembergifchen Sandelstammern, von taufmannifch-teichni. ichen Bereinen uim. murbe ber Grundftein ju bem neunten Erholungsheim (bem erften in Burttemberg) ber Deutschen Gefellicaft für Raufmanns-Erholungsheime (Biesbaden) nabe ber Stadt auf freier Sohe mit einer ichlichten, ber ernften Beit angepagten Geter

Rürnberg, 11. Sept. Beute vormittag wurde in Gegenwart von Ronig Ludwig bas neue Juftiggebaube mit einer ichlichten, bem Ernft ber Beit entsprechenben Geter eingeweiht. Bei ber Feier im Juftiggebaube richtete Juftigminifter von Thalemann eine Ansprache an ben Rönig, auf bie ber Rönig antwortete. Um Schluß seiner Ansprache verteilte ber Ronig Orbensauszeichnungen und überreichte bem Oberburgermeifter 5 000 Mart gur Beichaffung von Lebens mitteln für die minderbemittelte Bevolte. rung. An die Feier ichloß fich ein Rundgang burch bas neue Gebäude. Um 1 Uhr fand auf ber Burg ein Mittageffen gu 34 Gebeden ftatt.

### Der heutige Tagesbericht

Grobes Sauptquartier, 12. Gept. (208.)

Beftlicher Kriegsichauplag. Front des Generalfeldmarichalls Kronpring Rupprecht von Bagern. Beiderfeits ber Somme find feindliche Un-F. Liszt, griffsabsichten im allgemeinen burch Spert- |

feuer vereitelt. worden. Im Foureaug- und im Leuze-Balbe versuchten bie Englander vergeblich im Sandgranatentampf Boben gu gewinnen. Das Dorf Gindy fiel geftern fruh in die Sand des Feindes. Der Artillerietampf wird mit Seftigfeit fortgefest.

Deftlicher Kriegsichauplag. Front bes Generalfelbmaricalls Bring Leopold von Bagern.

Rördlich von Stara Czerwifzce brach ein mit ftarten Daffen geführter ruffifcher Ungriff unter ichweren Berluften por unferen Sinderniffen gufammen.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl.

In den Karpothen murden feindliche Ungriffe in Gegend ber Baba Lubowa an bet Cimbroflama Bf, und am Rabul abgeichlagen; im Gegenstog an ber Cimbroflama 28t. find 170 Gefangene gemacht,

#### Baltan-Ariegsichauplag.

Die uner bem Oberbefehl bes Generalfeldmarichalls von Madenfen ftehenden beutichen und bulgarifchen Krafte fegen ihren Bormarich in ber Dobrutiche fort. Un ber mazebonifchen Gront lebhafte Artilleriefampfe im Barbar-Gebiet und für bie bulgarifchen Truppen erfolgreiche Gefechte am Struma.

Der Erfte Generalquartiermeifter Lubendorff.



unterscheiden sich von den gewöhnlichen Metalldraht-Lampen durch ihren gerin-gen Stromwerhosuch, bestechend schö-nes, weißes Licht, vorteilhoffe Licht-werteilung, neue gefällige Glockenform. Neueste, sofort Lieferbare Typens – 25 Watt 100 - 130 Volt – – 60 Watt 200 - 230 Watt –

tion verlange Informations - Naturial bei den Glektrizitätswerken und Infallatura

In Homburg zu haben bei:

Elektrizitätswerk A. G., Paul Beerbaum.

# Therei Gebr. Röver Bad Homburg V.d.H. und Färberei Hugo Luckner (Inh. Gebr. Röver.) Leipzig Erenkfurt a. M. Chem. Waschanstalten ca. 1000 Angestellte

Frankfurt a. M.

2070a

2391a

Chem. Reinigen und Färben von Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe, Vorhängen,

Laden in Bad Homburg v. d. H., Louisenstrasse 50. — Decken, Teppichen, Portiéren, Fellen, Spitzen, Handschuhen etc. etc. —

mmerwohnung licht und Bubehor per E bermieten. 2714a Bludensteinweg 18.

mmermohnung Bas und Bafferleitung Stiftegaffe 2. 2865a

out möblierte obe Zimmer

e Benfion zu vermieten. abethenftraße 44. I

me Wohnung 3-4 Bimmer mit

Licht , auch einzelne 1966a edinandsplatz 8.

mermohnung and 3 Bimmerthans, neu hergerichtet

Louisenftraße 74.

Bohnung mit Gas und allem

Bu vermieten. Dobeftraße 32.

summer

und Bafferleitung u bermieten. Berecht, Beebeplay. Ferdinandsplat 18

Berrichaftliche Bohnnng 2. Stock, möbl. ober unmöbl.

Billa Ottilienstraße: 6 Bimmer Bubehör, mit allen Einrichtungen ber Reuzeit verfeben Großer Garten ift per 1. Oftober gu ber aufen ober gu vermieten. 2169a) Raberes Caftilloftr: 8

6 Zimmerwohnung

mit Bab, eleftrifch Licht, Gas und allem Bubebor eotl. auch Beigung in iconer Lage ju vermieten. 2626a Berthold Ludwigftraße 4.

Wohnung

au vermieten Burggaffe 7. Raberes Schulftraße 2.

Schöne 4 Zimmerwohnung

mit Balton, Badegimmer und Bubebor, im 1. Stod meines Saufes fofort gu vermieten.

Frau Johanna Ader, 2120a Gludenfteinweg 8.

Schone geräumige 4 Zimmer - Wohnung mit Balkon, elektrifchem Licht, Gas Waffer etc, an ruhige Leute gu

Louisenstraße 43

2 Zimmerwohnung mit Gas fofort ju vermieten. Wallftraße 31. 2600a

vermieten,

2 Zimmerwohnung

mit Bubehor im Borberhaus gu vermieten. Haingaffe 15. 2626a

Eine 2 Zimmerwohnung mit je einem Balton, Ruche, Gleftr. Licht, Bas abgefchloffenen Borplat und Bubehör per 1. Auguft gu verm. Sobeftrage 33, 1. St.

Wohnungen

im 2. und 3. Stod gegenüber bem Rurhause zu vermieten. F. L. Lot, Louifenftrage 611/2

Freundliche Wohnung mit elettrifdem Licht und Bas an rubige Leute fofort zu vermieten

Mühlberg 11 Bu erfragen im 1. St. 2985a

Möbliertes Zimmer

gu vermieten, mit 1 ober 2 Betten. Bu erfragen in ber Geschäftsftelle Diefes Blattes unter 2957a.

Eine icone

2—3 Zimmerwohnung im 2. Stod ift fofort gu bermieten.

Obergaffe 5.

(2229a Schöne

große Werfstätte, auch geeignet für Mobel unterguftellen per fofort ober fpater gu

permieten bei A Farber Löwengaffe 11a. Bünftige Gelegenheit !

Billa enthaltenb 7 Bimmer und Bubebor, Bentralbeigung, eleftr. Licht mit iconem Barten umftanbehalber für De 33000 fofort zu vertaufen. 2716a Rah. J. Fuld, Senfal.

In Gonzenheim

ift an ber Salteftelle ber Eleftrifchen eine Parterrewohnung von 3 Bimmern zu vermieten. Monatlich DR 30 Miete. Bu erfragen 2456a

Sauptftrage 14.

Schöne 2527a

4 Zimmerwohnung neugeitlich eingerichtet, mit Loggio, Bab und Bubehör nebft Garten, in ber Brendelftrage gelegen an rubige Familie fofort oder fpater preiswert

gu bermieten. Raberes burch Schüler, Saalburgftraße 57. Schöne

Wohnung

mit eleftrifchem Licht gu vermieten 1985a)

Mühlberg 11. Bu erfragen im 1. Stod.

Schöne

Bimmerwohnung

1. St. nebft einem hubichen geraber Manjardenzimmer, Ruche, 2 Reller, Rochgas und elettr. Licht leer ober möblirt an ruhige Mieter gu aermieten. Elifabetheenftr. 25. 2131b

Mobl. Zimmer und Manfarbe ju vermieten. Sobestraße 11, III. 3119a

Ein ober auch zwei

3immer

mit Ruche und allem Bubehör, Gas und Waffer ju vermieten. 20040 Dbergaffe 18, Borberhaus.

Laden mit 2 Schaufenstern und ein hinterzimmer, Ede Ludwigund Louifenftrage gu vermieten Raberes Sobeftrage 19. 2266a

Zimmer und Küche elettr. Licht, Wafferleitung für 8 DR

monatlich zu vermieten 2786a Gongenheim, Sauptftrage 12.

But möbl. Zimmer n iconer gefunder Lage, Musficht aufe Gebirge, gu vermieten.

2241a)

Bwei schon

Saalburgftr. 24 I.

möblirte Zimmer mit Balton per fofort gu vermieten Schicks Buchhandlung. 2113a

Schöne

3 Zimmerwohnung mit Bubehör zu vermieten (1955a Frantfurter Landftrage 43.

Landliche Sommerfrische

Bohnung auch mit Garten oder einzelne Zimmer icon möblirt ober unmöblirt billig ju bermieten.

Obermuble bei Somburg-Rirdorf, Beberpfad.

Gefurter Blumenkohl

Ia Qual, liefert fo lange bie Ernte

bauert Ottober und Rovember in größeren Bartien Gilgut geg. Rachn. ober vorherige Raffe. Rorbe ober

Steigen find vorber burch Gilgut

Firma Elife Jander, Erfurt.

# Von der Reise zurück

Den kleinen Haushalt

unterstützen wir

grosse Erleichterung

der Zahlungsweise - Verteilen der

Rechnungsbeträge auf 1, 2 oder 3 Jahre

Ausführliche Erläuterungen über die Beschaffung einer mit allen Bequem

keiten ausgestaketen elektrischen Licht-

anlage sowie der vorteilhaftesten Tarife

erhalten Sie kostenlos und ohne Ver-

Höhestrasse 40.

Haarschneiden 50 Pfg.

Kopfwaschen 30 Pfg.

Karl Kesselschläger,

Louisenstr. 87, Telefon 317.

bindlichkeit für Sie vom

\*\*\*\*\*\*\*

Preise für Herren-Bedienung.

Preisermässignng bei Karten zu 10 Nummern

\*\*\*\*\*\*

Todes=Anzeige.

Mitteilung, bag mein lieber Mann, Bruber, Schwager und

herr Jojepf Arad

Sonntag Mittag im 68. Lebensjahre fanft entichlafen ift.

Bad Somburg, ben 10. Sept. 1916.

Bermandten, Freunden und Befannten Die ichmergliche

Die trauernden Sinterbliebenen:

3. b. R. : Frau Rath. Rradt geb. Dof.

Die Beerdigung findet Mittwoch, ben 13. Gept. nach-

mittags 4 Uhr vom Sterbebaufe Rinb'iche Stiftsftrage 32 aus

20 Pfg.

Elektrizitätswerk

Dr. Bode.

3134

Telefon 10 und 86.

Rasieren

Ontel

Bartschneiden 30 Pfg.

frachtfret einzufenben.

au perkaufen Dornholzhausen, Georg Jakobi.

3133 Rüchenherd

mit braunen Racheln und Sofa & Friedrichsdorf, Bilbelmitr. 3.1

Brivatfammler fauft gu Sochfipreifen Möbel, Porzellan, Stiche, Stickereien

Ungebote u. D. 3138 Weichafteftelle. Militärftiefel

fait neue (44) billig ju verfaufen. Bu ers fragen Geichaftsftelle u. 3139

1 tücht. Zimmermädchen und Dienft mabchen fofort gef. Billa Meteor.

Eine Aushilfsköchin

und ein ordentliches Madden, das tochen tann, gegen guten Lohn in Jahresstelle gesucht. Zu erfr. in der Geschäftstelle u. 3125

3 Zimmerwohnung mit eleftr. Licht und Bubehor fofort au bermieten. Gludenfteinweg 18

> Eine geraumige 4 Zimmerwohnung

im erften Stock Louifenftrage 42 per 1. Januar auch früher ju ber-3135a mieten. Daberes bei Louis Stern, Louifenftrage 42.

Sübich möblierte

Zimmerwohnung

Rüche, Rammer und Bubehör elettr Licht, Bas, filt ben Commer ober per Jahr, auch unmöbliert gu verm. Promenade 26.

In unferem Daufe Rirborferftr. 1, 1. Stod, vollftanbig neu bergerichtete

3immerwohnung mit allem Bubehör für fofort gu permieten.

Schotolabens & Confervenfabrit "Taunus" B. Spies & Co., Ø. m. b. Ď.

Ober-Eichbach

bicht an ber Salteftelle Linie 25 eine große 3 Bimmerwohnung Rüche, Bab, Beranda, Bajcht. eleftr. Licht, ftaubfrei mitten im Garten gelegen fofort ju vermieten. 2011a Breis 450 DR. Raberes bafelbft.

Beichnungen auf die Kriegs-Anleihe

werben toftenfrei entgegengenommen bei unferer hauptlaffe (36 ftraße 42) ben famtlichen Landesbantstellen und Sammeltellowie ben Rommiffaren und Bertretern ber Raffauischen

Für die Aufnahme von Lombardfredit zweds Einzel auf die Kriegsanleihen werden 51/4 pEt und, falls Landes foulbverichreibungen verpfandet werden, 5 pet, berechnet

verficherungsanftalt.

Sollen Buthaben aus Spartaffenbuchern ber Raffe Spartaffe ju Beichmingen berwendet werben, fo bergide auf Einhaltung einer Runbigungefrift, falls bie Beid bei unferen porgenannten Beichnungsftellen erin

Die Freigabe ber Spareinlagen erfolgt bereits 30. September De. 38.

Direktion

der Raffauifchen Landesbon

Erfahrener Maschinist

mit Bartung von Dampf- und Rühlmafdinen. Lichts und Kraftanlagen burchaus vertraut, 3nm foli Gintritt gefucht.

Alftienbrauerei Somburg v. d. 5.

Ein unentbebrliches Rachichlagewert ift ber foeben erichier

\*\*\*\*\*\*

Ariegs: Ratgeber

Teil 1 beontwortet in legifalifcher Anordnung alle mit Beer, Flotte und der Kriegstechnik

ansammenhängenben Fragen. Teil 2 ift für jeben Raufmann und Bewerbetreibenden

wertvolles Abrehbuch für die vom Reiche und ben Bundesftaaten gegrundeten

kriegswirtschaftlichen Organisationen (Einfaufs. und Berteilungsftelleun, Berwertungig-ichaften, Bentralftellen für Ausfhrbewilligungen un und gleichzeitig ein Ausfunftsbuch über die wichtigen

Bohlfahrtseinrichtungen

Teil 3 enthält bie

Befete über die Kriegsverletten- und Sinterbliebenenfürsorge

auf Grund ber Militarverforgunas. und Sogialberf ungegefebe, ausführlich erlautert, and bient allen & teilnehmern, fowie ben Angehörigen in ber Beima leicht verftanblicher zuverläffiger Begweifer

Preis bes einschl. Tabellen 380 Seiten ftark & in Gangleinen elegant gebundenen Buches

nur Mart 1,75

Beichäftsftelle des Taunusboten Bad Homburg v. d. H.

Parterrewohnung

beft. aus 4 Bimmern nebft Bab und famtl. Bubehor gu permieten per 1. Oktober. (2403 Raifer Friedrich Promenade 2

Schon möblietzi Shlafzimma

evt. mit Wohnzimmer fein

Gongenheim Frantfurter 25

# Sparen ist Pflicht

denn wer spart, vermehrt unser Bermögen zum Durchhalten Die beste Sparmöglichkeit bietet die Kriegsanleihe. Die Einzahlungsfristen sind bis zum 6. Februar 1917 verteilt, so daß auch der zeichnen kann, der die Summen noch nicht zur Berfügung hat — ja, wer nur 100 Mark zeichnet, braucht diesen Betras erst am 6. Februar 1917 einzuzahlen. Bom 30. September ab wird jeder eingezahlte Betrag sofort verzinst. Geh also noch heute zur nächsten Bant, Sparkasse, Postati stalt, Lebensversicherungsanstalt oder Kreditgenossenschaft — man wird dir bereit willigft Ausfunft erteilen. Berantwortlich für bie Schriftleitung Friedrich Rachmann; für ben Ungeigenteil Beinrich Schubt. Druck und Berlag Schubt's Buchtruckert Bab Somburg p. b. D

216

aufter Geierte

Belindeh and Dom eneugebu m Biertel

eenhartes Ste. Altere falgabe o at machen.

ebuch d Des

bringen, mgriffen ; m Gefamte bereichen Berjuch shonien um, bleit geben fi emehre

e bie be

trecht meekor terlin, 13. 6 Soulgarif uls fich g angriff i ibieren, gul F-m

- Flügel

Gewehr.

Drama Rafino ab, biefe um swing meiten, w n Teile d beie Berb nn, ber Be u murbe nach Beli ierenbe (

Atlegsher ing, an be argefichts entranten ◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Rrantfiet Die fi strateom

eterps in

int bu Gr Und Sie nieze M e in ihr t fie ein

gt, bah ibe sula ibe Pla